Nach wie vor gibt es die Möglichkeit eines Ansuchens auf individuelle Anerkennung, das mit Hilfe von Studienberatung via Curricular Kommissionsvorsitz und Studienabteilung vom studienrechtlich zuständigen Organ (Vizerektorat für Lehre und Forschung) bescheidmäßig behandelt wird.

Anerkennungsverordnung für das Unterrichtsfach Bildnerische Erziehung–Kunst und Kommunikation 2009U

Laut Beschluss der Curricularkommission vom 9. Oktober 2008:

Laut Beschluss der Curricularkommission vom 23. Juni 2009, gültig ab 1. Oktober 2009.
Die AVO ersetzt ausschließlich die von der Studienplanänderung 2009U betroffenen Verordnungen der Anerkennungsverordnung 2008U.

1 Anerkennungsverordnung für das Unterrichtsfach Kunst und Kommunikation - Bildnerische Erziehung 2008U wenn Bildnerische Erziehung als „Erstfach" belegt wird

(= Ersatzstunden Grundstudium werden dem "anderen" Fach zugeordnet)

Studienplan **2003U** bzw. **2005U**
1. Studienabschnitt

Lehrveranstaltung	*LV-Typ*	*SWS*	*ECTS*
Gestaltungslehre A (Bezugsfeld Kunst)	VO + KTE	4	4
Gestaltungslehre B (Bezugsfeld Architektur/Produktgestaltung)	VO + KTE	4	4
Gebundenes Zeichnen I (Naturstudium)	UE	2	2
Gebundenes Zeichnen II (Entwurfszeichnen)	UE UE	2	2
Allgemeine theoretische Grundlagen der Computertechnologie	VO	1	1
Einführung in das Arbeiten mit Computern	UE	2	2
Grundlagen der Schrift und Schriftgestaltung	VO	1	1
Typografie und Layout I	VO	1	1
Typografie und Layout II	UE	2	2
Einführung in die Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens	VO + UE	1	2
Kulturwissenschaften I	VO	2	1
Einführung in die Fachdidaktik des künstlerischen Lehramtes	VO	2	2
Schulpraktische Lehrveranstaltungen des künstl. Lehramtes	PS + UE	1 + 1	2 + 2
Kunst- und Kulturpädagogik I	VO	2	2

Plastik/Skulptur	KTE	4	3
Motion Picture (Video, Film, Digit.Medien)	KTE	4	3
Fotografie	KTE	4	3
Malerei	KTE	4	3
Grafik	KTE	4	3
Architektur/Bühnenbild	KTE	4	3

Studienplan Bildnerische Erziehung–Kunst und Kommunikation **2008U**
1. Studienabschnitt

Lehrveranstaltung	*LV-Typ*	*SWS*	*ECTS*
Visuelle Grammatik + Theorie der Gestaltung	GU + VO	2 + 1	2 + 1
Wahlpflichtfach künstlerische Praxis	GU	4	4
Analoge Darstellung I (Zeichnen)	GU	2	2
Analoge Darstellung II (Planzeichnen)	GU	2	2
Wahlpflichtfach Darstellung	GU	1	1
Digitale Darstellung I (Layouttools und Bildbearbeitung)	GU	2	2
Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Darstellung"	GU	1	1
Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Darstellung"	GU	1	1
Typografie und Layout I	GU	3	3
Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens	PS	1	1
Theoretische Methoden und Ansätze	VO	2	2
Didaktik im Bereich des Visuellen	GU	2	2
Fachspezifische Schulpraxis	GU	2	2
Kunst- und Kulturpädagogik III (Lehren und Lernen als emanzipatorische Praxis)	VO	2	2 *
Fachdidaktik Kunst und Öffentlichkeit I (Gesellschaft/Kunst/Gestaltung)	SE	1	2

* Für Kunst- und Kulturpädagogik III (Lehren und Lernen als emanzipatorische Praxis) können auch Zeugnisse aus der PWB, Universität Wien Anerkennung finden – siehe Anerkennungsverordnung für die PWB.

Diese Lehrveranstaltungen werden entlang folgender Prioritätenliste anerkannt:

1. Wahlpflichtfach Künstlerische Praxis
2. Gender-Studies VO 2 2
   und/oder Medientheorie VO 2 1
   und/oder Alltags- und Populärkultur VO 2 1
   und/oder Wahlpflichtfach Geschichte und Theorie der Kunst (2. Studienabschnitt)
3. KE im 2. Studienabschnitt im selben Stundenausmaß (2x4 KTE = 8KE)
4. Vertiefungsfach

Studienplan Bildnerische Erziehung–Kunst und Kommunikation **2009U**
1. Studienabschnitt

Lehrveranstaltung	*LV-Typ*	*SWS*	*ECTS*
Visuelle Grammatik + Theorie der Gestaltung	GU + VO	2 + 1	2 + 1
Wahlpflichtfach künstlerische Praxis	GU	4	4
Analoge Darstellung I (Zeichnen)	GU	2	2
Analoge Darstellung II (Planzeichnen)	GU	2	2
Wahlpflichtfach Darstellung	GU	1	1
Digitale Darstellung I (Layouttools und Bildbearbeitung)	GU	2	2
Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Darstellung"	GU	1	1
Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Darstellung"	GU	1	1
Typografie und Layout I	GU	3	3
Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens	PS	1	1
Theoretische Methoden und Ansätze	VO	2	2
Didaktik im Bereich des Visuellen	GU	2	2
Fachspezifische Schulpraxis	GU	2	2
Bildungstheorien und Gesellschaftskritik	VO	2	2 *
Fachdidaktik Kunst und Öffentlichkeit I (Gesellschaft/Kunst/Gestaltung)	SE	2	2

* Für Bildungstheorien und Gesellschaftskritik können auch Zeugnisse aus der PWB, Universität Wien Anerkennung finden – siehe Anerkennungsverordnung für die PWB.
Es können nur Zeugnisse anerkannt werden, die vor Inkrafttreten des Studienplanes 2008U ausgestellt oder für ein anderes, bereits abgeschlossenes Lehramtsstudium absolviert wurden.

Diese Lehrveranstaltungen werden entlang folgender Prioritätenliste anerkannt:

1. Wahlpflichtfach Künstlerische Praxis
2. Gender-Studies I-II VO 2 2
   und/oder Medientheorie VO 2 1
   und/oder Alltags- und Populärkultur VO 2 1
   und/oder Wahlpflichtfach Geschichte und Theorie der Kunst (2. Studienabschnitt)
3. KE im 2. Studienabschnitt im selben Stundenausmaß (2x4 KTE = 8KE)
4. Vertiefungsfach

Laut Beschluss der Curricularkommission vom 9. Oktober 2008:

Studienplan **2003 bzw. 2005U**
Weiterer 1. Studienabschnitt

Lehrveranstaltung	*LV-Typ*	*SWS*	*ECTS*
Studieneingangsphase/PWB/Universität Wien			
Kunstgeschichte I	VO	2	2
Kunstgeschichte II	VO	2	2
Kunstgeschichte III	VO	2	2
Kunstgeschichte IV	VO	2	2
Werkanalyse	PS	2	1
Praxis und Theorie der visuellen Kultur	KTE	4	3

Laut Beschluss der Curricularkommission vom 23. Juni 2009, gültig ab 1. Oktober 2009:

Studienplan Bildnerische Erziehung–Kunst und Kommunikation **2008U**
1. Studienabschnitt Fortsetzung

Lehrveranstaltung	*LV-Typ*	*SWS*	*ECTS*
siehe Anerkennung PWB, Uni Wien			
Post-koloniale Theorien		2	2
Kunstgeschichte III: Neuzeit		2	2
Kunstgeschichte I: Moderne		2	2
Kunstgeschichte II: Postmoderne		2	2
Werkanalyse (Film/Video)	SE	2	3
Vertiefung Visuelle Kultur		6	6

Information zu Künstlerischem Unterricht/Einzelunterricht bei Überstellung in Studienplan 2008U

Erster Studienabschnitt nicht abgeschlossen:

1. Für alle Studierenden von „Kunst und Kommunikation–UF Bildnerische Erziehung", die am Beginn ihres Studiums stehen, ist vorgesehen, ab dem 3. Semester, spätestens aber ab dem 5. Semester bei Prof. Marion von Osten die Lehrveranstaltung Projekt Kunst und Öffentlichkeit (8 SWS) zu absolvieren. Im Rahmendieser LV wird die Auswahl des Angebots für den Künstlerischen Einzelunterricht am IBK (Klassen) vorbereitet.
2. Bei Vorhandensein **von drei Zeugnissen** (8 SWS, KE, Studienplan 2003U/2005U) aus dem Künstlerischen Einzelunterricht am IBK kann wahlweise **Projekt Kunst und Öffentlichkeit** (8 SSt. KU, 1. Studienabschnitt) oder **Projekt Kunst- und Kommunikation** (8 SWS, KU, 2. Studienabschnitt) anerkannt werden.

Erster Studienabschnitt abgeschlossen:

1. Studierenden, die noch **kein Zeugnis** aus dem Künstlerischen Einzelunterricht am IBK haben wird empfohlen, bei Prof. Marion von Osten die Lehrveranstaltung **Projekt Kunst und Öffentlichkeit** (8 SWS, KU) zu absolvieren. Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden die Studierenden für die Auswahl aus dem Angebot Künstlerischer Einzelunterricht am IBK (Klassen) beraten. (Diese Beratung steht prinzipiell allen Studierenden zur Verfügung.) **Projekt Kunst und Öffentlichkeit** (8 SWS, KU) kann in diesem Fall für den im 2. Studienabschnitt vorgeschriebenen **Künstlerischen Einzelunterricht in den Klassen des IBK** (8 SWS) anerkannt werden.

2. Bei Vorhandensein von **zwei Zeugnissen** aus dem Künstlerischen Einzelunterricht am IBK (je 8 SSt KE, Studienplan 2003U/2005U) ist, wie im Studienplan 2008U vorgeschrieben, das **Projekt Kunst und Kommunikation (8 SWS, KU)** zu absolvieren.

3. Bei Vorhandensein **von drei Zeugnissen** (8 SWS, KE, Studienplan 2003U/2005U) aus dem Künstlerischen Einzelunterricht am IBK kann das **Projekt Kunst- und Kommunikation** (8 SWS, KU, 2. Studienabschnitt) anerkannt werden.

4. Bei Vorhandensein von vier Zeugnissen (8 SWS, KE, Studienplan 2003U/2005U) gelten die Lehrveranstaltungen aus KE, KU und PJ nach Studienplan 2008 (1. und 2. Studienabschnitt) als absolviert.

Studienplan Bildnerische Erziehung–Kunst und Kommunikation **2009U**
1. Studienabschnitt Fortsetzung

Lehrveranstaltung	*LV-Typ*	*SWS*	*ECTS*
siehe Anerkennung PWB, Uni Wien			
Postcolonial Studies I-II		2	2
Kunstgeschichte: Neuzeit		2	2
Kunstgeschichte: Moderne		2	2
Kunstgeschichte: Postmoderne		2	2
Werkanalyse I (Film/Video)	SE	2	3
Vertiefung Visuelle Kultur		6	6

Information zu Künstlerischem Unterricht/Einzelunterricht bei Überstellung in Studienplan 2009U

Erster Studienabschnitt nicht abgeschlossen:

1. Für alle Studierenden von „Kunst und Kommunikation–UF Bildnerische Erziehung", die am Beginn ihres Studiums stehen, ist vorgesehen, ab dem 3. Semester, spätestens aber ab dem 5. Semester die Lehrveranstaltung Projekt Kunst und Öffentlichkeit (8 SWS) zu absolvieren. Im Rahmen dieser LV wird die Auswahl des Angebots für den Künstlerischen Einzelunterricht am IBK (Klassen) vorbereitet.

2. Bei Vorhandensein **von drei Zeugnissen** (8 SWS, KE, Studienplan 2003U/2005U) aus dem Künstlerischen Einzelunterricht am IBK kann wahlweise **Projekt Kunst und Öffentlichkeit** (8 SWS, KU, 1. Studienabschnitt) oder **Projekt Kunst- und Kommunikation I-III** (8 SWS, KU, 2. Studienabschnitt) anerkannt werden.

Erster Studienabschnitt abgeschlossen:

1. Studierenden, die noch **kein Zeugnis** aus dem Künstlerischen Einzelunterricht am IBK haben wird empfohlen, die Lehrveranstaltung **Projekt Kunst und Öffentlichkeit** (8 SWS, KU) zu absolvieren. Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden die Studierenden für die Auswahl aus dem Angebot Künstlerischer Einzelunterricht am IBK (Klassen) beraten. (Diese Beratung steht prinzipiell allen Studierenden zur Verfügung.) **Projekt Kunst und Öffentlichkeit** (8 SWS, KU) kann in diesem Fall für den im 2. Studienabschnitt vorgeschriebenen **Künstlerischen Einzelunterricht in den Klassen des IBK** (8 SWS) anerkannt werden.

2. Bei Vorhandensein von **zwei Zeugnissen** aus dem Künstlerischen Einzelunterricht am IBK (je 8 SWS, KE, Studienplan 2003U/2005U) ist, wie im Studienplan 2009U vorgeschrieben, das **Projekt Kunst und Kommunikation I-III (8 SWS, KU)** zu absolvieren.

3. Bei Vorhandensein **von drei Zeugnissen** (8 SWS, KE, Studienplan 2003U/2005U) aus dem Künstlerischen Einzelunterricht am IBK kann das **Projekt Kunst- und Kommunikation I-III** (8 SWS, KU, 2. Studienabschnitt) anerkannt werden.

4. Bei Vorhandensein von vier Zeugnissen (8 SWS, KE, Studienplan 2003U/2005U) gelten die Lehrveranstaltungen aus KE, KU und PJ nach Studienplan 2009 (1. und 2. Studienabschnitt) als absolviert.

Laut Beschluss der Curricularkommission vom 9. Oktober 2008:

Studienplan Werkerziehung **2005U**
2. Studienabschnitt

Lehrveranstaltung	*LV-Typ*	*SWS*	*ECTS*
Künstl. Einzelunterricht des IBK	KU	8	6
Fachdidaktik und Geschlechterdifferenz, Gender Studies	SE	2	2
Soft Skills	UE	2	2
Projektrealisierung – Erschließung außerschul. Berufsfelder	SE	2	3
IT-Einsatz im Unterricht	UE	3	2
Fachdidaktik I – Historische Positionen	PS	2	2
Fachdidaktik und Medientheorie (auch „Fachdidaktik - von der Theorie zur Praxis")	SE	2	3
Aus dem Fach Pädagogik, PWB, Uni Wien	VO/SE	4	4
Museumspädagogik	VO/UE+EX	2	2
Histor. und aktuelle Positionen zur Medientheorie	VO	2	2
Kunstbetrachtung I	VO	1	1
Kunstbetrachtung II	SE	2	2
Ökonom. und inst. Umfeldbeding ästhet. Produktion	SE + EX	2	2
DiplomandInnenseminar	SE	2	3

Zusätzliches Lehrangebot IKL:

Mädchenkultur/Konsumkultur	VO	2	2
Performative Techniken	VO + UE	4	4
Kulturwissenschaften I – Das Erziehungsbild	VO	2	2

Laut Beschluss der Curricularkommission vom 23. Juni 2009, gültig ab 1. Oktober 2009:

Studienplan Bildnerische Erziehung - Kunst und Kommunikation **2008U**
2. Studienabschnitt

Lehrveranstaltung	*LV-Typ*	*SWS*	*ECTS*
siehe „Information zu Künstlerischem Unterricht/Einzelunterricht"			
Fachdidaktik zu Kunst und Kommunikation	SE	2	3
Gesellschaftstheorie I: Subjekt/Arbeit	VO	2	2
Kunst und Öffentlichkeit IV (Projektrealisierung)	SE	2	3
für Ersatzstunden aus dem Fach Kunst- und Kulturpädagogik			
Kunst- und Kulturpädagogik V (Kunst- und Kulturvermittlung)	SE	2	2 *
Gesellschaftsstheorie II: Migration/Geografie	VO	2	2
siehe Anerkennung PWB, Uni Wien			
Museum und Curatorial Studies	SE	2	3
für WP im Fach Geschichte und Theorie der Kunst		2	1
Werkanalyse II: Bildende Kunst	SE	2	3
Werkanalyse II: Bildende Kunst	SE	2	3
Kunst und Öffentlichkeit III (Institutionelle Rahmenbedingungen)	SE	2	3
Diplomseminar	SE	2	3
für Ersatzstunden aus dem fachdidaktischen pädagogischen Bereich			
für Ersatzstunden aus dem fachdidaktischen pädagogischen Bereich			
für Ersatzstunden aus dem fachdidaktischen pädagogischen Bereich ***			

*** nur dann, wenn „Kulturwissenschaften I" bereits durch eine andere, entsprechend der jeweils gültigen Anerkennungsverordnung vorgeschriebene Lehrveranstaltung anerkannt worden ist.

Studienplan Bildnerische Erziehung - Kunst und Kommunikation **2009U**
2. Studienabschnitt

Lehrveranstaltung	*LV-Typ*	*SWS*	*ECTS*
siehe „Information zu Künstlerischem Unterricht/Einzelunterricht"			
Fachdidaktik Kunst und Kommunikation	SE	2	3
Gesellschaftstheorie I: Subjekt/Arbeit	VO	2	2
Kunst und Öffentlichkeit IV (Projektrealisierung)	SE	2	3
für Ersatzstunden aus dem Fach Kunst- und Kulturpädagogik			
Kunst- und Kulturvermittlung	SE	2	2 *
Gesellschaftsstheorie II: Migration/Geografie	VO	2	2
siehe Anerkennung PWB, Uni Wien			
Museum and Curatorial Studies	SE	2	3
für WP im Fach Geschichte und Theorie der Kunst	-	2	1
Werkanalyse II: Bildende Kunst	SE	2	3
Werkanalyse II: Bildende Kunst	SE	2	3
Kunst und Öffentlichkeit III (Institutionelle Rahmenbedingungen)	SE	2	3
Diplomseminar	SE	2	3
für Ersatzstunden aus dem fachdidaktischen pädagogischen Bereich			
für Ersatzstunden aus dem fachdidaktischen pädagogischen Bereich			
für Ersatzstunden aus dem fachdidaktischen pädagogischen Bereich ***			

*** nur dann, wenn „Kulturwissenschaften I" bereits durch eine andere, entsprechend der jeweils gültigen Anerkennungsverordnung vorgeschriebene Lehrveranstaltung anerkannt worden ist.

Anerkennungsverordnung für das Unterrichtsfach Bildnerische Erziehung–Kunst und Kommunikation 2009U

Laut Beschluss der Curricularkommission vom 9. Oktober 2008:

Laut Beschluss der Curricularkommission vom 23. Juni 2009, gültig ab 1. Oktober 2009.
Die AVO ersetzt ausschließlich die von der Studienplanänderung 2009U betroffenen Verordnungen der Anerkennungsverordnung 2008U.

2 Anerkennung von Zeugnissen aus der pädagogisch-wissenschaftlichen Berufsvorbildung (PWB), Universität Wien

In den Studienplänen 2008 ersetzt das Fach „Kunst- und Kulturpädagogik" das Angebot der pädagogisch-wissenschaftlichen Berufsvorbildung (PWB) der Universität Wien für die Lehramtsstudien an der Akademie der bildenden Künste Wien. Bereits absolvierte Lehrveranstaltungen aus der PWB, Universität Wien können für Lehrveranstaltungen aus dem Fach „Kunst- und Kulturpädagogik" anerkannt werden.

Bei der Anerkennung von PWB Zeugnissen muss zwischen einer **internen Fächerkombination** (beide UF an der Akademie) und einer **externen Fächerkombination** (Kombination mit einem UF einer anderen Universität) unterschieden werden.

2.1 Fächerkombination an der Akademie

Richtlinien für die individuellen Anerkennungen von Zeugnissen aus der PWB, Universität Wien

Bei einer Fächerkombination an der Akademie wird das gesamte Angebot der pädagogisch-wissenschaftlichen Berufsvorbildung der Universität Wien – mit Ausnahme von 2 SWS + FAP in jedem UF – durch das Fach „Kunst- und Kulturpädagogik" ersetzt.

Da die drei Unterrichtsfächer der Akademie im Fach KKP ein gemeinsames Angebot an Lehrveranstaltungen ausweisen, ergeben sich bei einer internen Fächerkombination wiederum Ersatzstunden, die für das „zweite Unterrichtsfach" erbracht werden müssen. Die erforderlichen Ersatzstunden sind aus dem pädagogisch fachdidaktischen Bereich zu absolvieren, da § 54 Abs 6 UG 2002 vorschreibt, dass in den Curricula unbeschadet der schulpraktischen Ausbildung 20 bis 25 vH des gesamten Arbeitspensums für die pädagogische und fachdidaktische Ausbildung vorzusehen ist.

Zeugnisse aus der PWB können entlang folgender Richtlinien für Lehrveranstaltungen aus dem Fach „Kunst- und Kulturpädagogik" sowie für die erforderlichen Ersatzstunden anerkannt werden:

PWB, Universität Wien

Lehrveranstaltung	*LV-Typ*	*SWS*	*ECTS*
LVen aus 1.1 Einführungsvorlesung	VO	1	
LVen aus 1.2 Proseminar	PS	2	
LVen aus 1.3 Bildungstheorie und Gesellschaftskritik	VO/UE	1	
LVen aus 1.4 Theorie der Schule	VO/UE	1	
LVen aus 1.5 Päd. Probleme der ontogenetischen Entwicklung	VO/UE	1	
LVen aus 2.1 Theorie und Praxis des Lehrens und Lernens	SE	2	
LVen aus 2.2 Theorie und Praxis des Erziehens und Beratens	SE	2	
LVen aus 2.3 Theorie und Praxis der Schulentwicklung	SE	2	
LVen aus 2.4 Vertiefendes und erweiterndes Wahlpflichtfach	SE	2	

Studienplan **2008U**
Fach Kunst- und Kulturpädagogik

Lehrveranstaltung	*LV-Typ*	*SWS*	*ECTS*
Ersatzstunden für das Fach KKP (zweites UF)		1	1
Ersatzstunden für das Fach KKP (zweites UF)		2	2
Kunst- und Kulturpädagogik IV (Bildungstheorien u. Gesellschaftskritik)	SE	2	2
Kunst- und Kulturpädagogik II (Rollenreflexion und Performance)	PS	2	2
Kunst- und Kulturpädagogik I (Subjektivität und Generationen)	VO	2	1
Kunst- und Kulturpädagogik III (Lehren u. Lernen als emanzipatorische Praxis)	PS	2	2
Studienplan 2008U: Lehrveranstaltungen(en) aus dem Angebot PWB der Uni Wien			*
Ersatzstunden für das Fach KKP (zweites UF)		2	2 *
Ersatzstunden für das Fach KKP (zweites UF)		2	2 *

* Diese Positionen sind "austauschbar".

Studienplan **2009U**
Fach Kunst- und Kulturpädagogik

Lehrveranstaltung	*LV-Typ*	*SWS*	*ECTS*
Ersatzstunden für das Fach KKP (zweites UF)		1	1
Ersatzstunden für das Fach KKP (zweites UF)		2	2
Bildungstheorien u. Gesellschaftskritik	VO	2	2
Rollenreflexion und Performance	PS	2	2
Subjektivität und Generationen	VO	2	1
Lehren u. Lernen als emanzipatorische Praxis	PS	2	2
Studienplan 2009U: Lehrveranstaltungen(en) aus dem Angebot PWB der Uni Wien			*
Ersatzstunden für das Fach KKP (zweites UF)		2	2 *
Ersatzstunden für das Fach KKP (zweites UF)		2	2 *

* Diese Positionen sind "austauschbar".

Laut Beschluss der Curricularkommission vom 9. Oktober 2008:

Lehrveranstaltung	*LV-Typ*	*SWS*	*ECTS*
LVen aus 1.1 Einführungsvorlesung	VO	1	
LVen aus 1.2 Proseminar	PS	2	
LVen aus 1.3 Bildungstheorie und Gesellschaftskritik	VO/UE	1	
LVen aus 1.4 Theorie der Schule	VO/UE	1	
LVen aus 1.5 Päd. Probleme der ontogenetischen Entwicklung	VO/UE	1	
LVen aus 2.1 Theorie und Praxis des Lehrens und Lernens	SE	2	
LVen aus 2.2 Theorie und Praxis des Erziehens und Beratens	SE	2	
LVen aus 2.3 Theorie und Praxis der Schulentwicklung	SE	2	
LVen aus 2.4 Vertiefendes und erweiterndes Wahlpflichtfach	SE	2	

Laut Beschluss der Curricularkommission vom 23. Juni 2009, gültig ab 1. Oktober 2009:

2.2 Externe Fächerkombination
Richtlinien für die individuellen Anerkennungen von Zeugnissen aus der PWB, Universität Wien

Bei einer externen Fächerkombination ist bei der Anerkennung von Zeugnissen aus der PWB, Universität Wien zu berücksichtigen, dass im Studienplan des zweiten Faches (z.B. an der Universität Wien) Lehrveranstaltungen aus der PWB ausgewiesen sind (und zwar die Hälfte der im Studienplan zur pädagogisch-wissenschaftlichen Berufsvorbildung vorgeschriebenen 14 Semesterstunden); daher darf ein Teil der Zeugnisse aus der PWB nicht für Anerkennungen herangezogen werden, sondern muss für das „zweite Fach" reserviert werden bzw. absolviert werden. Anerkannt werden jene Zeugnisse, die in unserem Studienplan eine Entsprechung finden.

Die Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen aus der PWB, Universität Wien erfolgt bei einer externen Fächerkombination entlang folgender Richtlinien:

Lehrveranstaltung	*LV-Typ*	*SWS*	*ECTS*
vorgeschrieben für das 2. Unterrichtsfach			
vorgeschrieben für das 2. Unterrichtsfach			
Kunst- und Kulturpädagogik IV (Bildungstheorien u. Gesellschaftskritik)	SE	2	2
Kunst- und Kulturpädagogik II (Rollenreflexion und Performance)	PS	2	2
Kunst- und Kulturpädagogik I (Subjektivität und Generationen)	VO	2	1
Kunst- und Kulturpädagogik III (Lehren u. Lernen als emanzipatorische Praxis)	PS	2	2
Studienplan 2008U: Lehrveranstaltungen(en) aus dem Angebot PWB der Uni Wien			**
vorgeschrieben für das 2. Unterrichtsfach			**
vorgeschrieben für das 2. Unterrichtsfach			**

** Diese Positionen sind austauschbar, es muss nur gewährleistet sein, dass aus jedem PWB-Lehrveranstaltungs-bereich (2.2, 2.3 und 2.4) eine PWB-Lehrveranstaltung absolviert wird (erforderlich für den "Gelben Prüfungspass" der Universität Wien).

Lehrveranstaltung	*LV-Typ*	*SWS*	*ECTS*
vorgeschrieben für das 2. Unterrichtsfach		1	1
vorgeschrieben für das 2. Unterrichtsfach		2	2
Bildungstheorien u. Gesellschaftskritik	VO	2	2
Rollenreflexion und Performance	PS	2	2
Subjektivität und Generationen	VO	2	1
Lehren u. Lernen als emanzipatorische Praxis	SE	2	2
Studienplan 2009U: Lehrveranstaltungen(en) aus dem Angebot PWB der Uni Wien			**
vorgeschrieben für das 2. Unterrichtsfach			**
vorgeschrieben für das 2. Unterrichtsfach			**

** Diese Positionen sind austauschbar, es muss nur gewährleistet sein, dass aus jedem PWB-Lehrveranstaltungs-bereich (2.2, 2.3 und 2.4) eine PWB-Lehrveranstaltung absolviert wird (erforderlich für den "Gelben Prüfungspass" der Universität Wien).

Anerkennungsverordnung für das Unterrichtsfach Bildnerische Erziehung–Kunst und Kommunikation 2009U

Laut Beschluss der Curricularkommission vom 23. Juni 2009, gültig ab 1. Oktober 2009.
Die AVO ersetzt ausschließlich die von der Studienplanänderung 2009U betroffenen Verordnungen der Anerkennungsverordnung 2008U.

3 Richtlinien für die Anerkennung der Ersatzstunden bei einer Fächerkombination an der Akademie:

Bei einer Fächerkombination an der Akademie der bildenden Künste ergeben sich im Studienplan 2005U und 2002U durch das Gemeinsame Grundstudium 26 Semesterstunden „Ersatzstunden" –
10 Semesterstunden aus dem wissenschaftlichen Bereich, 16 Semesterstunden aus dem künstlerischen, gestalterischen, bzw. handwerklich-technischen Bereich.

Für die Abwicklung der Anerkennungen für den Studienplan 2008U ist eine **Differenzierung zwischen vormals „Erstfach" und „Zweitfach"** notwendig, da die Zeugnisse aus dem Grundstudium bzw. die Ersatzstunden den jeweiligen Unterrichtsfächern zugeordnet werden müssen. Daraus ergibt sich:

Die Anerkennung der Zeugnisse aus dem „Gemeinsamen Grundstudium" erfolgt entsprechend der Anerkennungsverordnung des „Erstfaches".
Die Anerkennung von absolvierten „Ersatzstunden" für das „Zweitfach" erfolgt über eine **individuelle Anerkennung entlang einer Prioritätenliste**, wobei sich je nach „Erstfach" (TG oder WE) Unterschiede in Bezug auf die Anzahl der neuen Ersatzstunden in den Studienplänen 2008 ergeben.

Zeugnisse aus Ersatzstunden sind erstrangig für folgende Lehrveranstaltungen aus dem Studienplan Werkerziehung – Kontextuelles Gestalten 2008U anzuerkennen.
Es handelt sich dabei um Lehrveranstaltungen, die im „Erstfach" BE auch pflichtmäßig zu absolvieren sind, bzw. um Lehrveranstaltungen, die im Studienplan 2008U ebenfalls Ersatzstunden ergeben –
d.h. Ersatzstunden (2005U) werden für Ersatzstunden (2008U) angerechnet:

Lehrveranstaltung	*LV-Typ*	*SWS*	*ECTS*
Visuelle Grammatik	GU	2	2
Analoge Darstellung I (Zeichnen) (nur bei Kombi BE/WE)	GU	2	2
Digitale Darstellung I (Layouttools und Bildbearbeitung) (nur bei Kombination BE/WE)	GU	2	2
Theoretische Methoden und Ansätze	VO	2	1
Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens	PS	1	1

Bei der Anerkennung von Ersatzstunden ist darauf zu achten, dass Lehrveranstaltungen mit pädagogisch/fachdidaktischem Charakter (im Studienplan 2008U gekennzeichnet mit *) nur mit Lehrveranstaltungen desselben Charakters ersetzt werden.

Ersatzstunden (2008U) werden für Ersatzstunden (2009U) angerechnet:

Lehrveranstaltung	*LV-Typ*	*SWS*	*ECTS*
Visuelle Grammatik	GU	2	2
Analoge Darstellung I (Zeichnen) (nur bei Kombi BE/WE)	GU	2	2
Digitale Darstellung I (Layouttools und Bildbearbeitung) (nur bei Kombination BE/WE)	GU	2	2
Theoretische Methoden und Ansätze	VO	2	1
Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens	PS	1	1

Bei der Anerkennung von Ersatzstunden ist darauf zu achten, dass Lehrveranstaltungen mit pädagogisch/fachdidaktischem Charakter (im Studienplan 2009U gekennzeichnet mit *) nur mit Lehrveranstaltungen desselben Charakters ersetzt werden.